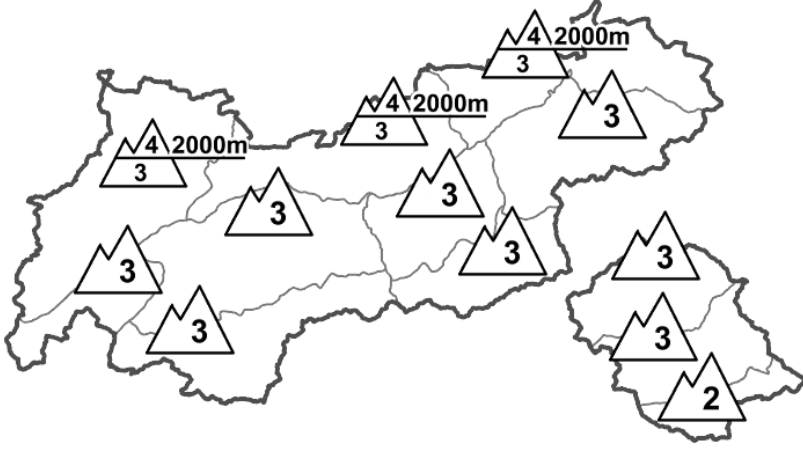






Regionale Lawinengefahrenstufen in alpinen Lagen vom 16.02.2005 07:30 GANZTÄGIG	WAS? Problem	WO? Gefahrenstellen
		
	Allg. Stufe Tirol 	Tendenz für morgen  gleichbleibend

GEFAHRENMUSTER (GM):

Überwiegend erhebliche, zum Teil auch große Lawinengefahr

BEURTEILUNG DER LAWINENGEFAHR

In den Tiroler Tourengebieten herrschen überwiegend ungünstige Verhältnisse mit erheblicher Lawinengefahr.

Gefahrenstellen befinden sich in steilen Hängen aller Expositionen oberhalb von etwa 2000m. Kritisch zu beurteilen sind besonders frische Triebsschneeansammlungen in Kammnähe. Eine Schneebrettauslösung ist bereits durch einen einzelnen Wintersportler möglich. Das Erkennen der Gefahrenstellen erfordert Erfahrung, die Tourenmöglichkeiten sind eingeschränkt.

Etwas ungünstiger ist die Situation in den neuschneereichen Gebieten. Im Raum Arlberg/Außerfern und den Nordalpen ist die Gefahr oberhalb von etwa 2000m zum Teil groß. Vor allem im Unterland kann die Lawinengefahr je nach Neuschneezuwachs im Tagesverlauf ansteigen!

SCHNEEDECKENAUFBAU

In den vergangenen 24 Stunden betrug der Neuschneezuwachs kaum mehr als 10cm. Auf Grund der anhaltend tiefen Temperaturen ist der Neuschnee trocken und sehr locker, so dass auch die mäßigen Winde für Verfrachtungen sorgen. Vor allem in hochalpinen Lagen ist die Verbindung dieser Triebsschneeansammlungen mit der Altschneedecke meist ungenügend.

Zudem ist zu beachten, dass innerhalb der Altschneedecke eingelagerte Harschdeckel als mögliche Lawinengleitflächen in Betracht kommen. Eine Lawinauslösung ist schon durch geringe Zusatzbelastung möglich. Das Fundament der Schneedecke ist dabei häufig so schwach, dass ausgelöste Lawinen dann bis zum Boden abgehen können.

ALPINWETTERBERICHT DER ZAMG-WETTERDIENSTSTELLE INNSBRUCK

Ein mächtiges Tief über Italien und dem Balkan steuert mit nordöstlichen Winden feuchte und kalte Luft an die Alpen. Besonders in den Nordstaulagen führt dies bis zum Donnerstag noch zu zeitweisem Schneefall. Die Alpensüdseite ist leebedingt wetterbegünstigt.

Der Nebel ist heute an der Alpennordseite hartnäckig. Im Nordstau und im Unterland schneit es mäßig, im Bereich Kaisergebirge-Loferer Steinberge teilweise auch kräftig. Sonst meist nur leichter Schneefall, in Osttirol nur ein paar Flocken. In der Höhe weht mäßiger Wind aus Nordost, der in nach Osten offenen Passlagen auch stark sein kann. Die Temperaturen liegen in 2000m um -12 Grad, in 3000m um -17 Grad.

TENDENZ

Keine rasche Entspannung der Lawinensituation

Rudi Mair